

CDU will Schulschwänzer-Eltern Hartz IV kürzen



Nach Anregung der Berliner CDU-Bundestagsabgeordneten Stefanie Vogelsang (Foto) sollen Eltern, die das Schulschwänzen ihrer Kinder dulden, drastische Kürzungen beim Bezug von Hartz IV drohen. In Berlin gibt es etwa 5000 Kinder, die nicht regelmäßig zur Schule gehen. Die meisten von ihnen haben einen „Hintergrund“. Vogelsang will Eltern mit finanziellen Sanktionen belegen, wenn diese ihre Kinder nicht zur Schule schicken.

Bei diesen Eltern handle es sich fast ausschließlich um Hartz-IV-Empfänger, schrieb die Neuköllner Politikerin an die Bundesarbeitsministerin. Weil aus rechtlichen Gründen eine Kürzung des Kindergeldes nicht möglich ist, strebt sie eine Kürzung der Hartz-IV-Sätze bis zu 30 Prozent an.

» info@stefanie-vogelsang.de